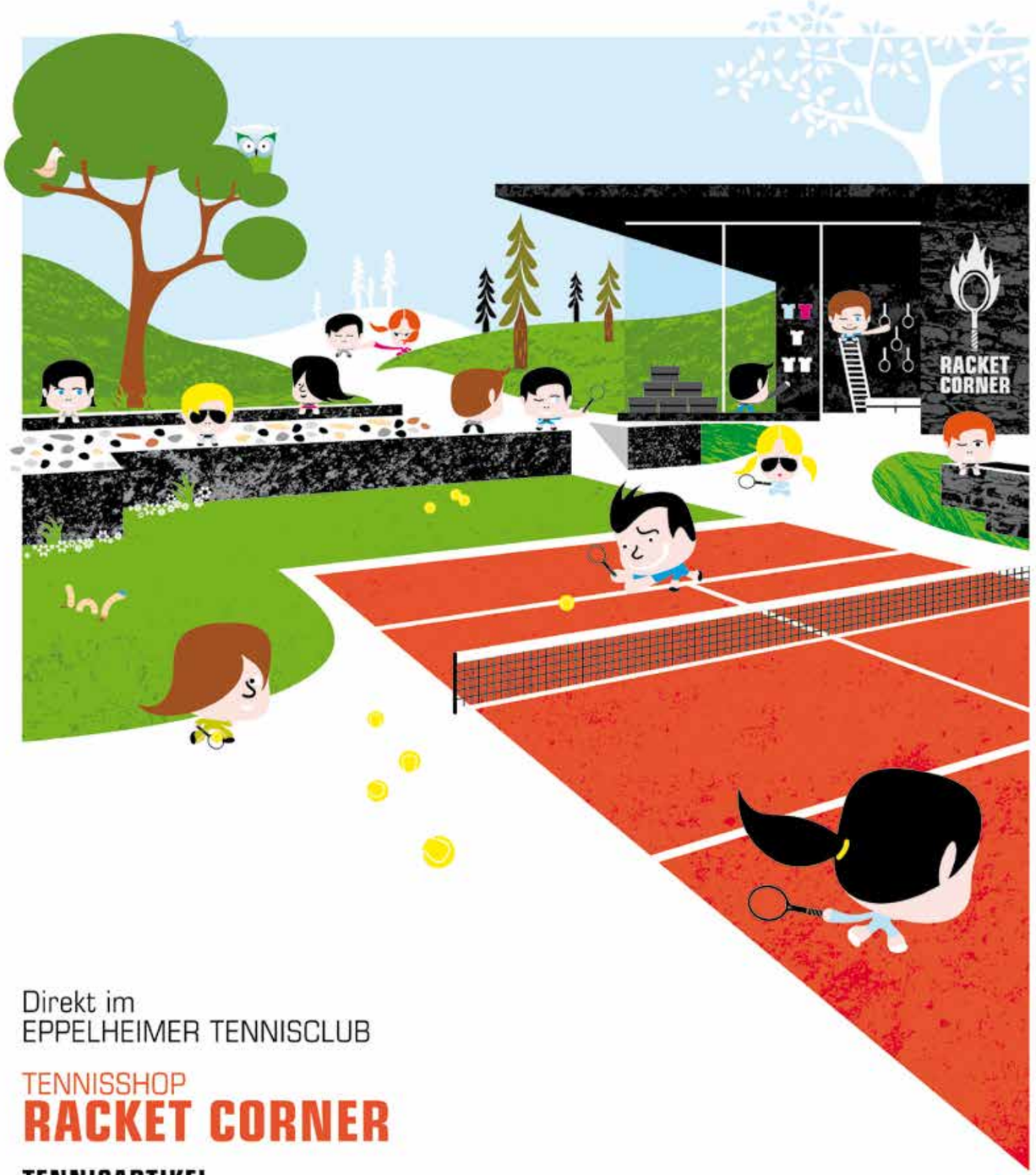
NETZROLLER



Direkt im
EPPELHEIMER TENNISCLUB

TENNISSHOP
RACKET CORNER

TENNISARTIKEL
BESPANNUNGSSERVICE
TESTSCHLÄGER

BABOLAT **DUNLOP** JAKO **TECNIFIBRE** WILSON

SCHLÄGER / SCHUHE / BEKLEIDUNG (ERWACHSENE / JUNIOR / KINDER)
BÄLLE / GRIFFBÄNDER / SAITEN / MÜTZEN / TASCHEN / BAGS

PREISGÜNSTIGE TENNISAUSRÜSTUNG FÜR EINSTEIGER

RACKET CORNER INHABER STEFAN BITENC, PETER-BÖHM-STR. 50, 69214 EPPELHEIM
TEL.: 06221-7392397, WWW.RACKETCORNER.DE, INFO@RACKETCORNER.DE

RACKET
CORNER

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Sehr geehrte Mitglieder des Eppelheimer TC,

ein herausforderndes Jahr liegt hinter uns.
Die höchste Priorität hatten und haben unsere Gesundheit und der Schutz anderer. Jeder von uns hat seine eigenen Herausforderungen zu bewältigen, wir blicken aber auch auf unseren Verein, der mit den finanziellen Verlusten als auch mit den sportlichen und gesellschaftlichen Einschränkungen einen verantwortungsvollen Weg aus der Krise finden muss.

Schon im März 2020 mussten wir unsere Tennishalle schließen, der individuelle Sportbetrieb sowie der Trainingsbetrieb kamen zum Erliegen. Aufgrund der noch überschaubaren zeitlichen Schließung war der Verlust der sportlichen Betätigung als auch der finanzielle Schaden für den Verein in einem überschaubaren Rahmen. Die große Solidarität zahlreicher Abonnenten, die auf eine Rückzahlung der entfallenen Stunden verzichteten, hat die finanziellen Verluste noch weiter gemindert, dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Die Sommersaison konnte mit den entsprechenden Hygienekonzepten und viel Disziplin unserer Mitglieder mit den dafür nötigen Einschränkungen stattfinden. Auch wenn es nicht so war wie wir es kannten, etwas Normalität konnten wir dennoch genießen.

Schon im Sommer 2020 ging unser sorgenvoller Blick in die Wintersaison – kommt eine zweite Welle?
Leider ist dieses Szenario eingetreten, ab November befanden wir uns in einem weiteren Shutdown. Die finanziellen Einbußen wurden für uns wesentlich größer als noch im Frühjahr, da bis auf eine kurze Pause, die Hallensaison nicht mehr aufgenommen werden konnte. Trotz des großen wirtschaftlichen Schadens wird unser Verein überleben können, aber es wird uns definitiv zurückwerfen und sich vor allem auf geplante und notwendige Sanierungen negativ auswirken.
Aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Sommersaison, sind wir optimistisch, dass wir zumindest wieder in die Sommersaison 2021 starten können.

In jeder Krise liegt auch eine Chance, gerade auch bei der Gewinnung von Neumitgliedern, ganz nach dem Motto:
"Tennis – eine der mit Abstand besten Sportarten".

Bleiben sie Gesund, auf ein baldiges Wiedersehen auf unserer Tennisanlage.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Bitenc
1. Vorsitzender

heidelberger-volksbank.de

Was wir versprechen,
halten wir.
Gerade jetzt!

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ihren **Verein** durch die Krise zu führen, ist eine besondere Herausforderung. Als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie dabei, für Ihre Situation **passende Lösungen** zu finden – versprochen! So können wir gemeinsam in eine positive Zukunft blicken. **Wir sind für Sie da** – morgen kann kommen.

HEIDELBERGER VOLKSBANK
Ihre Bank

Der ETC-Vorstand

STEFAN BITENC

1. Vorsitzender
bitenc@etc-eppelheim.de

FRANK MÜLLER

2. Vorsitzender
mueller@etc-eppelheim.de

PETRA WIEGMANN

Schatzmeisterin
wiegmann@etc-eppelheim.de

STEFAN BOWE

Referent für Sport
bowe@etc-eppelheim.de

ALINA ZITO

Pressereferentin
zito@etc-eppelheim.de

JANA MADER

Beisitzerin
mader@etc-eppelheim.de

HEINZ BOWE

Beisitzer
h.bowe@etc-eppelheim.de

Bericht des Sportwarts

Liebe Clubmitglieder und Tennisfreunde,

nachdem über die Wintermonate das Tennisspielen in der Halle leider die meiste Zeit nicht möglich war, ist die Freude auf die Freiplatzsaison umso größer. Im Gegensatz zu letztem Jahr werden wir voraussichtlich wie gewohnt im April wieder auf unseren Freiplätzen spielen können. Der Start der Medenrunde wurde vom Verband allerdings schon frühzeitig auf Anfang Juni verschoben. Dadurch haben unsere elf gemeldeten Aktiven- und Seniorenmannschaften etwas länger Zeit, sich auf die Runde vorzubereiten.

Die Medenrunde war letzte Saison nicht vergleichbar mit den Jahren zuvor. Der Start wurde verschoben und Mannschaften konnten aufgrund von Corona ohne Strafe abgemeldet werden. Somit kam es, dass einige Gruppen nur zum Teil oder gar nicht ausgespielt wurden. Zusätzlich wurde beschlossen, dass es generell keinen Auf- und Abstieg geben wird.
Ganz neu wurde der BTV-Pokal eingeführt, bei dem 2er Teams in regionalen Gruppen mit maximal acht Mannschaften eingeteilt wurden und durch eine Nebenrunde jeder Mannschaft zwei Pokalspiele garantiert waren. Spielerinnen und Spieler hatten so ein Ersatzangebot, wenn sie nur reduziert oder gar nicht an der Verbandsrunde teilnehmen konnten, was auch bei uns gut angenommen wurde.

Die Gruppen der 1. und 2. Herrenmannschaft waren nicht von Abmeldungen betroffen und es wurden alle Begegnungen ausgespielt. Die 3. Mannschaft wurde abgemeldet, damit es mit den Spielern nicht zu knapp wird. Auch dieses Jahr werden wir wieder mit zwei 6er und einer 4er-Herrenannschaft an den Start gehen.
Bei den Damen war das anders. In der Gruppe der Damen 1 wurde gar nicht gespielt und bei den Damen 2 gab es auch eine Mannschaft die zurückgezogen hatte. Daher haben wir noch zwei Teams für den BTV Pokal gestellt, welche beide die Nebenrunde gewonnen haben.
Die Damen 40 haben sich dazu entschlossen die Altersklasse in die Damen 50 zu wechseln. Im letzten Jahr bei den Damen 40 haben leider nur zwei Spiele stattgefunden, so dass wir auch hier ein Pokalteam gemeldet haben, welches erfolgreich bis ins Finale gekommen ist.
Unsere 40er haben ihre Mannschaft aus der Verbandsrunde zurückgezogen und dafür beim Pokal mit einem Team teilgenommen.
Eine sehr kurze Saison hatten leider auch unsere Herren 50 und 60. Sie konnten sich nur mit zwei anderen Mannschaften messen. Für die neue Herren 55 Mannschaft kam es leider auch zu keinen Gruppenspielen aber durch den BTV-Pokal konnten zumindest ein paar Matches gespielt werden.
Bei den Herren 65 haben letzten Sommer nach dem Aufstieg leider keine Gruppenspiele stattgefunden. Wir hoffen, dass sie sich dieses Jahr in der neu gewonnenen 1. Bezirksliga beweisen dürfen.
Unsere ältesten Mannschaftsspieler konnten bei der Herren 75 Doppel Konkurrenz nochmal drei Spieltage spielen. Leider konnten wir die Mannschaft dieses Jahr aufgrund zu weniger Spieler nicht mehr melden. Daher möchte ich mich hier für euer jahrelanges Engagement

und den sportlichen Beitrag bis ins hohe Alter herzlich bedanken. Auch allen Mannschaftsführern und Mannschaftsspielern vielen Dank für euren Einsatz.

Neben dem Mannschaftbetrieb konnte im letzten Jahr leider nicht wie gewohnt unser LK-Turnier stattfinden. Auch dieses Jahr müssen wir noch abwarten, ob wir ein LK-Turnier oder auch das Blümchenturnier durchführen können.

Ich wünsche allen einen schönen Start in die Freiluftsaison und hoffe, dass diese Saison etwas „normaler“ verläuft als die letzte.

Sportliche Grüße
Stefan Bowe

Tennisplatzbau, Service und Beratung

Tennisplatzservice tennis klenert KARLSRUHE

- Sanierung und Neubau von Tennisanlagen, Zaun- und Beregnungsanlagen
- Frühjahrsinstandsetzungen, Serviceleistungen
- Qualitätsziegelmehl direkt vom Hersteller, Güteüberwacht gemäß DIN 18035
- Tennisplatzzubehör
- Kompetente Beratung und Projektplanung

Büro: Am Baufeld 11 • 76149 Karlsruhe • Telefon 0721/72233 • Telefax 0721/72235
Internet: www.tennis-klenert.de • e-Mail: info@tennis-klenert.de

ZVD
Offsetdruck – Digitaldruck – Lettershop

Eppelheimer Straße 82
69123 Heidelberg
Telefon 06221-739109-0, Fax -20
e-mail: info@zvd.info

www.zvd.info

technology by HEIDELBERG

print quality ZERTIFIZIERT NACH Premium-PSO -reduzierte Toleranzen- PSO 10/17 Prozess Standard Offsetdruck

Profitieren Sie von den Stärken eines Familienunternehmens mit Sitz in Heidelberg. Kurze Wege und ein schlanker Produktionsprozess mit modernstem Maschinenpark garantieren eine hohe Qualität und flexible Lieferzeiten.
Damit orientieren wir uns an den Anforderungen unserer Kunden um so unserer Rolle als zuverlässlicher Partner auch langfristig gerecht zu werden!

Die Vereinstrainer

STEFAN BITENC
Haupttrainer beim ETC

LIZENZ
seit 1991 Übungsleiter F (heute C-Trainer), seit 1996 B-Trainer Deutscher Tennisbund, Grundlagenausbildung Ballschule Heidelberg

ALEXANDER WERLE

LIZENZ
C-Lizenz-Tennis-Leistungssport und Grundlagenausbildung Ballschule Heidelberg. Als Trainer im ETC tätig seit 2013.

DAVID OLSZOWSKI

LIZENZ
C-Lizenz-Tennis-Leistungssport und Grundlagenausbildung Ballschule Heidelberg. Als Trainer im ETC tätig seit 2013.

LAURA MEISEL

LIZENZ
C-Lizenz-Tennis-Leistungssport. Als Trainerin im ETC tätig seit 2019.

ALINA ZITO

LIZENZ
C-Lizenz-Tennis-Leistungssport. Als Trainerin im ETC tätig seit 2020.

DAMEN

Keine Medenrunde für die Damen

Die Damen hatten für die diesjährige Sommersaison große Pläne, denn unsere Aufstellung war stark: Wir bekamen „alten“ Neuzuwachs mit Laura Meisel, die an erster Position spielen sollte. Unsere Mannschaftskollegin Miriam Langeloh kam nach dreijähriger ETC-Pause endlich wieder zurück. Mit den ehemaligen Jugendspielerinnen Elena Pisic und Charlotte Braun gewannen wir außerdem zwei weitere feste Mannschaftsspielerinnen und auch unsere Mannschaftsführern Alina Zito war in diesem Jahr wieder mit am Start. Die Chancen für einen Aufstieg standen also echt gut und wir alle hatten uns im Winter fit für die Saison gemacht. Wir freuten uns außerdem endlich auch wieder eine zweite 6er Mannschaft melden zu können, sodass in diesem Jahr wirklich jede Spielerin zum Zuge kam und wir auch die Nachwuchsspielerinnen weiter in die Mannschaft integrieren konnten. Doch es kam alles anders.

Nachdem im März die Tennishalle geschlossen werden musste, konnten wir erst einmal bis in den Mai kein Tennis mehr spielen. Schnell war uns klar, dass auch die Medenrunde nicht wie geplant stattfinden würde. Konnten wir mit einem verspäteten Start überhaupt die gesamte Runde durchführen? Durften Doppel gespielt werden? War es möglich gemeinsam zu den Spielen zu fahren? Was war mit duschen und dem gemeinsamen Essen danach? Die Planungsunsicherheit machte nicht nur uns zu schaffen, sondern auch dem Badischen Tennisverband. So kam es, dass man kurzfristig entscheiden konnte, eine Mannschaft wieder abzumelden. Wir warteten einige Zeit ab, aber schließlich meldeten sich die Vereine in unserer Gruppe nach und nach von der Medenrunde ab, sodass auch uns nichts anderes übrig blieb als die Damen 1 abzumelden.

Umso erfreulicher war es, dass die Gruppe unserer Damen 2 standhielt und wir zumindest mit einer Mannschaft an den Start gehen konnten. Für die ersten sechs Spielerinnen auf der Meldeliste bedeutete dies allerdings: keine Matches in diesem Sommer – zumindest am Anfang.
Denn dann kam der Pokalwettbewerb und für uns war klar, da machen wir mit! Und da auch unsere Damen 2 sehr motiviert waren, meldeten wir sowohl eine Damen 1 als auch eine Damen 2 Mannschaft für den Pokalwettbewerb an. Natürlich war der Pokalwettbewerb kein Vergleich zu den Mannschaftspielen, schließlich trat man nur zu zweit an. Dennoch freuten wir uns sehr ein paar Matches spielen zu können. Für uns ging es dann am 10. Juli los: Laura und Alina traten gegen den VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau an. Die Gegner kannten wir bereits von der Winterrunde und wussten, dass es nicht leicht werden würde. Während sich Alina leider geschlagen geben musste, holte Laura im Match-Tie-Break einen Sieg. Leider konnten wir aber das Doppel nicht gewinnen, sodass es am Ende 1:2 ausging und es für uns somit in der Nebenrunde weiter ging. Hier traten am 17. Juli Laura und Elena gegen den TK GW Mannheim an und konnten einen 2:1 Sieg holen. Somit durfte das ETC-Pokalteam im Finale gegen den TC Oftersheim antreten. Und auch hier holten Laura und Charlotte einen weiteren 2:1 Sieg. Die Pokalrunde war für uns ein voller Erfolg und eine ganz neue Erfahrung.

Wir sind sehr gespannt, wie die Medenrunde im Sommer 2021 ablaufen wird. Wir hoffen, dass wir wieder in geplanter Mannschaftsaufstellung spielen können und uns so den Aufstieg 2021 sichern können.

Alina Zito,
Mannschaftsführerin

DAMEN II

Das Corona-Jahr – ein Jahr wie kein anderes

Mit der alljährlichen Meldung unserer Damenmannschaften für die diesjährige Medenrunde stieg, wie in jedem Jahr, die Vorfreude auf einen erfolgreichen und spannenden Tennissommer.
Dass uns eine weltweite Pandemie (COVID-19) hier einen Strich durch die Rechnung ziehen würde, hätte sich zu diesem Zeitpunkt niemand vorstellen können.
Nach langen Überlegungen und Absprachen im Team haben wir uns letztendlich dazu entschlossen, die 1. Damenmannschaft zurückzuziehen und „nur“ mit der 2. Damenmannschaft in die Saison zu starten - ob und wie die Spiele für die Damen 2 stattfinden würden, war lange unklar. Unter strengen Corona-Auflagen und zurückgehenden Fallzahlen konnte die diesjährige Sommersaison 2020, für die noch gemeldeten Mannschaften, tatsächlich am 21.06.2020 mit dem ersten Spiel starten.
Im Auftakt spielten die Damen 2 auswärts gegen den TC RW Waldpark Mannheim 2 und konnten sich dieses Eröffnungsspiel souverän mit einem 8:1 Sieg sichern.
Hoch motiviert blickte die Mannschaft nun als Gastgeber auf das nächste Saisonspiel gegen den SGK Heidelberg 1, welches jedoch, nach sehr hart umkämpften Matches, mit einer 4:5 Niederlage abgegeben werden musste. Besonders für Maike Throm war der Spieltag mit zwei Match-Tie-Breaks eine große Herausforderung. Im Einzel musste sie sich leider mit 8:10 ganz knapp geschlagen geben, konnte das Match mit ihrer Spielpartnerin Miriam Langeloh im Doppel mit 10:5 jedoch für sich gewinnen.
Nach einer Woche Spielpause und reichlich Stärkung zogen die Damen 2 in das nächste Heimspiel gegen den TSG 78 Heidelberg 2. Nach sehr kräftezehrenden und spannenden Spielen mussten sie sich auch an diesem Tag leider mit einem knappen 4:5 geschlagen geben.
Durch einen verspäteten Rückzug für die Sommersaison des TG Rheinau 2 konnte das nächste anstehende Auswärtsspiel nicht stattfinden. Sieger dieses Matches war somit der Eppelheimer TC 2.
Mit einer bislang sehr ausgeglichenen Bilanz ging die Mannschaft noch ein weiteres Mal hochmotiviert in das letzte Spiel für den Sommer 2020 gegen den DJK Feudenheim 1. Mit viel Mut und Kampfgeist konnte sich die Mannschaft mit einem 6:3 Sieg, zu Hause in Eppelheim, den Abschluss perfekt machen und die diesjährige Saison erfolgreich beenden.

Zurückblickend war die Sommersaison 2020 eine ganz neue Erfahrung und Herausforderung für uns alle. Trotz all den Auflagen und Bestimmungen haben die Mannschaft und der Club diese jedoch gut gemeistert und die Damen 2 konnten sich den dritten Platz in der Tabelle sichern.
Auch wenn in dieser Saison irgendwie alles anders war und einige Spielerinnen leider nicht spielen konnten, haben wir als Mannschaft zusammengehalten und das Beste aus diesem verrückten Jahr herausgeholt. Wir sind als Team noch enger zusammengerückt, hoffen alle auf ein „besseres“ neues Jahr, bleiben weiterhin motiviert und blicken freudig auf die kommende Sommersaison 2021.

Jenny Müller

DAMEN 40

Immerhin zwei Medenspiele

Nun ja, wenn man bedenkt, dass man lange nicht wusste, ob wir überhaupt eine Medenrunde spielen dürfen und unter welchen Bedingungen, können wir noch ziemlich froh sein, dass wir wenigstens zwei Medenspiele absolvieren durften. Bammental und Sandhausen waren die beiden Mannschaften, die sich auch nicht abgemeldet hatten.

Unser Ziel war es, an diesen zwei Tagen möglichst viele Damen aus unserer Mannschaft einzusetzen, damit wenigstens jede mal zum Spielen kommt. Die Gegner kamen mit ihrer stärksten Besetzung und wir mussten uns nach hartem Kampf an beiden Spieltagen mit 4:5 geschlagen geben.

Es waren mal wieder sehr knappe Spiele und so einige mussten dann auch im Match-Tie-Break entschieden werden. Aber es hat Spaß gemacht und das war in dieser Saison wohl das Wichtigste.

Zum Glück gab es noch die Pokalrunde, die uns auch noch einige schöne und sehenswerte Spiele beschert hat. Diana, Sabine und Barbara haben diese Runde sehr erfolgreich bestritten. Nach Siegen gegen TC Plankstadt und die TSG Heidelberg kamen sie in der Finalrunde gegen die Damen des HTC Heidelberg. Hier war ein Sieg nicht machbar und wir mussten uns mit dem 2. Platz begnügen, was aber eine hervorragende Leistung war. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Vor lauter Regeln und Abstandsbeschränkungen, haben wir es nicht einmal geschafft ein komplettes Mannschaftsfoto von uns zu machen. Deswegen seht ihr hier das Foto der vergangenen Saison.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr unseren schönen Sport weiter ausführen dürfen und wir auch wieder zu mehr Medenspielen antreten können.

Kornelia Diener,
Mannschaftsführerin

In der Saison 2020 spielten:

Diana Kellner
Sabine Kühn
Anne Weinert
Inge Dorbath
Carola Becker
Barbara Hennig
Evelyn Schüssler
Inge Alscher
Kornelia Diener
Andrea Fischer

HERREN

1. Herren mit ungewisser Zukunft

Es war klar, dass dies keine gewöhnliche Saison werden würde. Corona hatte die ganze Welt im Griff und eine Vorbereitung auf die Saison war nicht wirklich möglich. Es wurde festgelegt, dass 2020 keine Mannschaft auf- oder absteigen würde.
Wir traten trotzdem an und konnten zumindest gegen Neckarau 1 einen klaren Erfolg verbuchen. Rheinau trat nicht an, sodass man am Ende den vierten Platz belegte.

Auch dieses Jahr ist noch alles sehr ungewiss. Corona hält uns auch ein Jahr später in Atem. Keiner kann genau sagen, wie es weitergeht und wann uns der nächste Rückschlag trifft.

Daniel Eichler

In der Saison 2020 spielten:

Florian Schmitt
Julian Gast
Jochen Hollstein
Lars Ismail
Til Behrendt
Felix Löschmann
Daniel Eichler
Alexander Werle
Stefan Bowe
Alexander Strauss
Francesco Hoffmann
Daniel Lorenz
Jens Löschmann
Nikolai Hoffmann

Ausblick auf die nächste Saison

Leider ist eines zur Gewissheit geworden. Unser Punkt 1, Florian Schmitt, sowie unser Punkt 2, Julian Gast, werden 2021 nicht mehr für den Eppelheimer TC spielen. Julian wird aber unser Trainer bleiben. Dies wird es für die Mannschaft wohl unmöglich machen, die Klasse zu halten.
Dennoch möchten wir uns bei ihnen für die starken Leistungen in den letzten Jahren bedanken. Sie hatten natürlich den Bärenanteil an den erfolgreichen letzten Saisons. Ohne sie hätten wir nicht bis in die 1. Bezirksliga aufsteigen können.
Wir wünschen beiden alles erdenklich Gute für ihre weitere Tennislaufbahn.
Wir werden sie nicht ersetzen können und somit reißt dies ein gewaltiges Loch in unser Team.
Es wird sich zeigen, ob man auch in Zukunft noch in dieser Liga bestehen kann oder ob man andere Wege gehen wird.
Wir wollen uns dieses Jahr auch wieder am Clubleben beteiligen und bei gemeinsamen Treffen den Teamgeist festigen, soweit es Corona zulässt.

Ingenieurbüro für Versorgungstechnik ◇ Energieberatungen ◇ Messungen

Beratung, Planung, Ausschreibung und Bauleitung aller versorgungstechnischer Anlagen
Sanitär ◇ Heizung ◇ Lüftung ◇ Klima
Kälte ◇ Energietechnik ◇ techn. Gebäude-ausrüstung ◇ alternative und regenerative Energien

Gebäude-Energieausweise und geförderte Energieberatungen
Bedarfs- oder Verbrauchsausweise
Beantragung von KfW-Darlehen oder Zuschüssen für Ihre Sanierungsmaßnahmen
Beantragung von BAFA- und kommunalen Zuschüssen für Ihre Sanierungsmaßnahmen

michael rühle
planungs-werkstatt energie & technik

michael rühle, dipl.-ing. (fh)
handelsstraße 8, d-69214 eppelheim
fon 06221 / 73 92 90-0
fax 06221 / 73 92 90-9
e-mail m.ruehle@office-02.de

Thermographie-Untersuchungen mit Wärmebildkamera und U-Wert-Messungen zur Bestimmung des Wärmedurchganges durch Bauteile und entsprechende Klassifizierung

Lieben Sie individuelles und anspruchsvolles Wohnen?

Für Sie erbringen wir folgende Leistungen mit Garantie:

Meisterbetrieb seit 1952
GAST
RAUMAUSSTATTUNG
Seestraße 56 · 69214 Eppelheim
Telefon 06221/767281 + 764665
Fax 06221/768860

Gardinen
Jalousien, Rollos, Plissee
Polsterarbeiten
Teppichböden, Fertigparkett, Laminat und Designbeläge
Tapezier- und Malerarbeiten
Reinigungsservice

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin. Wir freuen und darauf, Sie von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen zu dürfen. Gerne nennen wir Ihnen auch entsprechende Referenz-Objekte.

Markus Gast
GAST - Raumausstattung

Sympathie durch schöne Zähne!

Stroh
DENTALTECHNIK GMBH
Kirchheimer Straße 12
69214 Eppelheim
Tel. 0 62 21 / 7 14 08 00
Fax 0 62 21 / 7 14 08 09

Ihr Fachlabor für individuelle Zahntechnik

HERREN II

In der Saison 2020 spielten:

Jochen Wörner
Stefan Bowe
Alexander Werle
Francesco Hoffmann
Sebastian Jäger
Yannick Griveau
Aleksander Strauss
Dominik Zeh
Frank Müller
Michael Golatta
Christian Schmied
Nils Shestakov
Jakob Masuch
Jens Löschmann
Nikolai Hoffmann
Pau Stephan-Naves
Marcel Wörner
Adrian Kosmalla

Eine außergewöhnliche Sommersaison

Dass sich beim Tennis im Allgemeinen alles um die gelbe Filzkugel dreht, die wir alle nur allzu gerne einmal öfter über das Netz spielen als unsere Gegner, ist hinlänglich bekannt. So hart und umkämpft die Ballwechsel auch sind, selten kommt man beim Spiel seinem Gegner wirklich nah. Dass dies einmal nicht nur Verletzungen verhindert, sondern in Zeiten einer Pandemie das sichere Ausüben des Sports überhaupt möglich macht, daran hätte wohl so recht keiner von uns vor dem letzten Jahr gedacht. Dem Erfinder dieses kontaktlosen Sports und den sorgfältig ausgearbeiteten Konzepten unseres ETCs und des BTVs sei Dank, denn so durften wir am Ende unter Einhaltung gewisser Auflagen doch noch eine sehr spezielle Tennissaison 2020 erleben.
Durch den festgelegten Modus ohne Auf- und Abstieg entfällt das über die Jahre hinweg von mir so gerne zitierte hochmotivierte Saisonziel. Am Ende war das Motto doch vielmehr: Hauptsache Tennis spielen anstatt sich mit allerlei Süßigkeiten und Netflix alleine auf der Couch fit zu halten.
Nach gefühlten zwei Trainingseinheiten stand auch schon unser erstes Saisonspiel, wohlgemerkt hatten wir bereits den 21.06.2020, bei Harmonie Mannheim an. Als Auswärtsmannschaft war es zunächst einmal von Nöten die entsprechenden Platzregeln der Heimmannschaft in Erfahrung zu bringen. Typischerweise bestand die schwierigste Aufgabe sonst darin, die richtige Adresse des Gegners auf dem Navi einzutippen. In Mannheim schien man schon wieder etwas wärmer mit dem gelben Ball geworden zu sein, wie der Endstand von 1:8 deutlich aufzeigte. Eine Woche später gegen Waldpark Mannheim konnten wir dann aber sogleich den Heimvorteil zu einem soliden 8:1 Sieg nutzen. Im weiteren Saisonverlauf waren aber weder die Heim- noch Auswärtsspiele ein gutes Pflaster für uns: Dem deutlichen 0:9 gegen Feudenheim folgte ein sehr knappes 4:5 in Dossenheim. Wer einmal knapp verlieren kann, der kann dies sicherlich auch noch einmal wiederholen. Gesagt getan — ein wiederum knappes 4:5 gegen Kurpfalz Seckenheim. Der vorausschauende Leser ahnt nun schon was zum Saisonabschluss folgte. Was soll ich sagen? Aller guten Dinge sind nunmal drei, ein wiederum enges 4:5 gegen die SG Heidelberg. So blieb uns am Ende nur der vorletzte Platz in der Staffel. Ein gutes Pferd springt eben nur so hoch, wie es muss.
Am Ende bleibt mir somit nur Danke zu sagen an die zahlreichen Spieler der Herren 2 für ein außergewöhnliches Tennisjahr 2020. Ich hoffe wir sehen uns alle im kommenden Sommer gesund auf dem Tennisplatz wieder, denn was uns verbindet (und uns sicherlich zurzeit besonders fehlt) ist doch am Ende der Spaß und die Gemeinschaft, wenn wir unsere Freizeit zusammen als Team auf (oder auch bei einem Kaltgetränk neben) dem Platz verbringen.

Christian Schmied,
Mannschaftsführer

Werbung

Zukunft gestalten,
nachhaltig investieren.

Mit Heidelberg Nachhaltigkeit Globale Aktien.

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

Sparkasse Heidelberg

Deka Investments

Lassen Sie sich jetzt beraten.

DekaBank Deutsche Girozentrale. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten.

Finanzgruppe

HERREN 55 B-Pokal

Freude über die neue Spielform

Die Herren 55 hatten in der vergangenen Saison 2020 lange gehofft, dass sich genügend Mannschaften melden würden, um die Medenrunde spielen zu können. Leider hatten aber die meisten coronabedingt zurückgezogen, so dass keine Gruppenspiele in unserer Altersklasse zustande kamen. Umso größer war dann die Freude über den neu geschaffenen Pokal-Wettbewerb. Zu spielen waren zwei Einzel und ein Doppel. Die Gewinner blieben in der Hauptrunde und für die Verlierer ging es in der Nebenrunde weiter.

Matthias Baum und Siegmar Wiegmann meldeten sich dafür an und fieberten ihrem ersten Spiel entgegen. Leider ging die Partie gegen Pfaffengrund knapp im Doppel verloren. Voll motiviert ging es dann in der Nebenrunde gegen Nußloch weiter. Bei guten Bedingungen und herrlichem Sonnenschein erlebten wir allerdings einen rabenschwarzen Tag. Letztendlich chancenlos mussten wir alle drei Spiele abgeben und konnten unseren Gastgebern nur noch zum Sieg gratulieren.

Trotzdem hatten wir Spaß an dieser Spielform und waren froh, trotz Corona ein paar Spiele absolvieren zu dürfen. Als positiv haben wir auch empfunden, dass sich der zeitliche Aufwand für einen Spieltag in Grenzen hält und man so oder so den Tag gemütlich im ETC-Clubhaus ausklingen lassen kann.

Natürlich hoffen wir, wie alle anderen auch, dass sich die Situation im Sommer 2021 wieder normalisiert und wir alle wieder ohne Einschränkungen unseren geliebten Sport ausüben können.

Matthias & Sigges

In der Saison 2020 spielten:

Matthias Baum
Siegmar Wiegmann
Swen Henning

Elektroinstallationen und Planung

Andreas Fleischhacker
Elektromeister

Hauptstraße 32a · 69214 Eppelheim
Tel. 0 62 21 / 76 67 78
Fax 0 62 21 / 75 17 290

HERREN 60

Erfolgreiche Saison trotz Einschränkungen

Nachdem wir letztes Jahr als Mannschaft keine Erfolge hatten, waren wir Anfang des Jahres auf die neue Medenrunde sehr gespannt, wollten in der gleichen Aufstellung antreten und vieles besser machen. Unsere Gruppe mit sieben Mannschaften, Lindenhof Mannheim, Waldhof Mannheim, TSV Badenia-Feudenheim, BW Schwetzingen, Edingen-Neckarhausen und Ladenburg schien herausfordernd und spannend zu werden.

Dann aber verlief alles anders durch die Corona-Pandemie - im Verlauf der Runde lernten wir durch ein kleines Virus neue Verhaltensregeln, Einschränkungen und andere Abläufe kennen.
Tennis war von Mitte März bis Ende Mai plötzlich nicht mehr erlaubt und es war offen, ob Tennis stattfindet. Wöchentlich gab es Enttäuschung und Hoffnungen. Als es dann doch im Juni losging, freuten wir uns alle in der Mannschaft, mit Einschränkungen endlich wieder Einzel und dann auch Doppel spielen zu können. Natürlich gab es auch Stimmen, die vor den Ansteckungsgefahren und vor den schweren Folgen der Covid-19 Erkrankung warnten.

Denn es waren viele Auflagen und Regeln zu beachten z.B. Händeschütteln verboten, Tennisplätze vorher am Computer reservieren und es galt die Regel „auf den Platz zu kommen, zu spielen, und anschließend zu gehen“. Abstands- und Hygieneregeln, eingeschränkte Benutzung der Umkleideräume und Duschen, Maskenpflicht außerhalb der Tennisplätze. Gäste durften nicht auf die ETC-Anlage. Zur Nachverfolgung möglicher Infizierter musste der Mannschaftsführer die Namen der Teilnehmer jeder Trainingsstunde in einer „Teilnehmerkarte“ dokumentieren. Diese und weitere Maßnahmen des Klubs im „Leitfaden für Mannschaften des ETC in der Coronazeit“ sollten Kontakte und damit Ausbreitung des Corona-Virus auf ein Minimum reduzieren.
Da fragten sich einige Spieler betreffend der Einschränkungen, ob die Einhaltung beim Tennisspielen nicht zu umständlich und gefährlich sei und ob das Spielen so überhaupt noch Spaß mache. Die meisten Spieler unserer Mannschaft akzeptierten die Maßnahmen und sahen die Chance, Sport an der frischen Luft zu machen. So war unser Training immer gut besucht und alle begeistert auf der Anlage. Unsere Entscheidung zu spielen, lag auch am Verhalten unseres Vereinsvorstands, der uns Mitglieder immer rechtzeitig und transparent über die Neuigkeiten informierte und unserem Gastwirt Metin, der ab Juni wieder öffnen konnte und uns gut versorgte.

Der Kreis der gegnerischen Mannschaft verkleinerte sich mit jeder Woche und die Vereine zogen ihre Mannschaften zurück: Lindenhof im Mai, Schwetzingen Anfang Juni; Badenia Feudenheim und Waldhof Mannheim sagten kurz vor dem Spieltermin kurzfristig ab und somit gewannen wir vier Begegnungen ohne Spiel ohne einen Ball zu schlagen. Am Ende nahmen nur noch drei Mannschaften an der Runde teil.

Unser erstes Heimspiel gegen Edingen-Neckarhausen fand Anfang Juli statt und wir gewannen klar fünf Einzel und konnten dazu noch zwei Doppel gewinnen. Das Ergebnis sieht einfach aus, aber zwei Einzel und zwei Doppel konnten wir jeweils nur knapp im 3. Satz entscheiden. Umso mehr feierten wir ausgelassen aber mit Abstand einen 7:2 Sieg.

Unser zweites und letztes Spiel fand dann daheim gegen TC Ladenburg statt, dem hohen Favoriten. Wir traten in gleicher Besetzung wie in der vorherigen Woche an, aber die Spieler von Ladenburg ließen uns in vier Einzeln kaum Chancen zu einem Sieg. Erich Müller gelang in seiner Begegnung ein Sieg in zwei Sätzen, Klaus Mader konnte im sechsten Einzel nach drei nervenzehrenden Sätzen als Sieger vom Platz gehen und so stand es 2:4 gegen uns. Schlecht lief es in den Doppeln, die wir alle verloren und am Ende eine 2:7 Niederlage einsteckten.
Wir freuten uns dennoch, denn insgesamt hatten wir somit eine ausgeglichene Saison mit vier Siegen am grünen Tisch wegen Spielabsagen. Es gab eine regulär gewonnene Begegnung mit einem klaren Sieg, sowie eine Niederlage gegen einen starken Gegner, die zu einem schönen zweiten Platz reichte, wenn auch unter ungewöhnlichen Bedingungen.

In der kommenden Saion 2021 wollen wir wieder unverändert antreten und hoffen, dass alle gesund bleiben und Tennis möglich ist. Wir freuen uns, dass Armin Zimmermann uns dann zukünftig als neuer Mannschaftsspieler verstärken wird.

Peter Schib,
Mannschaftsführer

In der Saison 2020 spielten:

Theo Rössler
Peter Schulz
Jochen Zielke
Siegfried Mössinger
Peter Schib
Erich Müller
Klaus Mader

Das erste Mal Tennis nach dem Lockdown

Ein Bericht der Herren 65

Für den Spielbetrieb im Tennis gab es von ganz oben grünes Licht. Natürlich mit reichlich Auflagen. Das bedeutet: nur zwei Spieler pro Platz und nur mit vorheriger Registrierung im digitalen Belegungsportal des ETC. Und schon das ist kompliziert aber nötig - und funktioniert bei den üblichen Anfangsschwierigkeiten ganz gut. Keine Maskenplicht während dem Spiel, dafür darf nur Einzel gespielt werden. Man sollte bereits in Sportkleidung an den gebuchten Platz kommen und das abschließende Duschen entfällt und muss zuhause erledigt werden. Zuschauer sind auf der Anlage nicht zugelassen. Wer das alles berücksichtigt, darf sich auf einen tollen Tennistag freuen - in Coronazeiten und mal ganz anders als bisher.
Am Montag, 18. Mai, war es dann für mich soweit. Bei herrlichem Sommerwetter verließ ich die familiäre Quarantäne in Richtung ETC-Anlage. Zuvor musste ich erst mein Schuhwerk aus dem Winterquartier rauskramen und einmal kurz wachküssen. Allein das Gefühl, wieder mit den alten Klamotten auf der coronafrei behüteten Haut, dann auf der roten Asche auflaufen zu dürfen war ein unbeschreibliches Gefühl. Ein Glücksmoment mit den Gedanken, dass das Leben vielleicht ab jetzt wieder ganz langsam ein Stückchen lebenswerter wird.
Verabredet habe ich mich mit einem Mannschaftskollegen. Diese Idee hatten auch noch ein paar weitere Spieler unserer Truppe. Ein ganz entferntes Hallo zur Begrüßung und Zeit für ein Foto für die Mannschaftschronik.
Und dann ist es einfach passiert: Der erste Ball flog über das Netz. Allein dieses Glücksgefühl überlagerte all die Schmerzen, ausgestrahlt von den maroden und eingerosteten Gelenken. Mir war es irgendwie egal und da musst du einfach durch. Und es wird von mal zu mal besser. Mein Gegenüber jammert über mangelnde Kondition. Ja wo soll die denn her kommen? Der letzte Spieltag war Anfang März und das in der Halle. Und die paar Radelkilometer zwischendurch und ein paar Corona-Wanderungen über die Felder stählern deinen Köper auch nur bedingt. Also legen wir eine Pause mehr als üblich ein und nutzen das für einen Schluck aus der Pulle und ein paar Sätze Kommunikation - mit dem nötigen Abstand natürlich.
Nach einer Stunde war Schluss, wozu auch meine Knochen ihren Applaus nicht zurückhielten. Nicht, dass ich morgen nicht mehr laufen kann und übertreiben war noch nie ein guter Ratgeber.
Für morgen habe ich mich bereits wieder eingetragen, ohne zu wissen, ob ich den heutigen Abend schmerzfrei überstehe. Egal, es war ein guter Tag. Bewegung auf vertrautem Terrain und mal was ganz anderes, als die Bewegung der letzten neun Wochen mit gezogener Handbremse. Das macht einfach Mut für die anstehende Zeit. Und nicht vergessen, dass wir in unserem Team „Herren 60“ alle jenseits der 65 Jahre sind und zur ausgegebenen Risikogruppe gehören.
Interessant auch das Geschwätz danach. So wichtig, wie das eigene Spiel zuvor. Danach weiß man sowieso alles besser. Und auf das möchte ich nicht verzichten - genau wie auf die Bewegung auf dem Platz, um den Knochen zu zeigen, dass wir noch was von ihnen fordern.
Übrigens wurde während unserer Spielstunde nicht gezählt was gut oder was schlecht war und wieviel Punkte jeder erzielt hat. Tennis macht auch Spaß, wenn der Ball so über das Netz fliegt und dort landet wo es der Spieler will. Das ist ein gutes Gefühl.

Herbert Günthner

HERREN 65

Eine total „verkorkste“ Saison 2020

Nun sitz ich da als kleiner Wicht und soll die Saison 2020 in Wort und Bild fassen. Viel fällt mir hierzu nicht wirklich ein - sag ich gleich.

Die Vereinsverantwortlichen des ETC hatten sich alle Mühe gegeben, einen Spielbetrieb nach den Vorgaben des Verbandes zu ermöglichen. Das beinhaltet: Eintragen per Smartphone in die Platzbelegungsliste, die vorgegebenen Wege zum jeweiligen Platz benutzen, bereits im Spieldress anreisen, kein Duschgang nach dem Spiel, keine unnützen Gespräche am Netz, den Spielball nach jedem erzielten Punkt desinfizieren, und... Ja, es war einfach alles anders. Aber was tut man nicht, um seinem geliebten Tennissport nachzugehen.

Die Mannschaft war gemeldet, die Spieler waren in hervorragender Verfassung - das Alter der Spieler natürlich berücksichtigt. Eigentlich konnte es losgehen. Der Verband allerdings überließ es den Mannschaften selbst, ob sie an der Spielrunde teilnehmen wollen. Das bedeudete allerdings auch, pro PKW nur zwei Spieler, kein Duschgang nach dem Spiel, kein Zusammensitzen danach. Die Gegner sind u.a. Tauberbischofsheim oder Osterburken - mal gerade um die Ecke. Eine Punktewertung gibt es nicht. Sieht eher aus wie Freundschaftspiele. Zum Glück hatte die Mehrheit der Mannschaften abgesagt.

Etwas Gutes hat die Spielrunde nun doch: Wir sind weder aufgestiegen noch abgestiegen. Das allerdings wäre Grund genug gewesen für eine Feier im Clubhaus. Aber selbst das ließ sich nicht realisieren. So beließen wir es bei Dauertraining am Montagvormittag und am Abend am Mittwoch. Und wir waren alle der Meinung, in diesem Jahr hätten wir alle Gegner an die Wand gespielt - und wie. Das Feiern hatten wir ja in der Saison 2019 wieder entdecken dürfen.

Wenn man sich die Bilder von der Mannschaftssitzung ansieht, möchte man sich nicht an die Gegebenheit gewöhnen. Nein, das muss sich ändern. Und unsere Gegner sollten die Zeit jetzt nutzen, um sich in Form zu bringen, denn wir sind nach wie vor heiß auf sie.

Unser Mannschaftsführer hat die tote Zeit genutzt und seine Fühler nach Jungtalenten ausgestreckt. Er ist bei Erich Müller und Günter Wachl fündig geworden. Nimmt man noch unser Neumitglied Armin Zimmermann dazu, der bereits bei den Trainingseinheiten fleißig zugepackt und seine Visitenkarte beim Mannschaftsführer hinterlassen hat, dann hätten wir eine gute Personaldecke für 2021.

Herbert Günthner

Medenspiel-Termine 2021

= Heimspiel = Auswärtsspiel

	Datum	Damen 2. Bezirksklasse	Damen 2 2. Kreisliga	Damen 50 2. Bezirksliga	Herren 1. Bezirksliga	Herren 2 2. Bezirksklasse	Herren 3 2. Kreisliga	Herren 40 1. Bezirksklasse	Herren 50 1. Bezirksklasse	Herren 55 1. Bezirksklasse	Herren 60 2. Bezirksliga	Herren 65 1. Bezirksliga	Junioren U15 2. Bezirksliga	Junioren U15-2 1. Bezirksklasse	Junioren U18 1. Bezirksliga	Junioren U18-2 2. Bezirksliga	Juniorinnen U18 2. Bezirksliga
		9:30 Uhr	9:30 Uhr	14:00 Uhr	9:30 Uhr	9:30 Uhr	09:30 Uhr	14:00 Uhr	14:00 Uhr	14:00 Uhr	14:00 Uhr	10:00 Uhr	9:30 Uhr	9:30 Uhr	14:00 Uhr	14:00 Uhr	14:00 Uhr
Sa	05.06.			TC Leutershausen				MTG BW Mannheim 2		KSV 1948 Steinklingen							
So	06.06.		TSV Handschuhsheim 86				TSV Handschuhsheim 86 2										
Fr	11.06.											TK GW Mannheim					
Sa	12.06.			TC Plankstadt				SKV Sandhofen 1		TC Weinheim 1902 2	TSG TSG 1902 Wilhelmsfeld/TV Altenbach 1972		TC SG Heidelberg 2	TSG TC Ziegelhausen/TV Lußheim	TC Plankstadt	TG Rheinau	TC SG Heidelberg 2
So	13.06.	TV Lußheim 1	TC 65 Brühl 1		TG Rheinau 2	TC RW Waldpark Mannheim 2	TC BW Hassmersheim										
Fr	18.06.											TTC Waldhaus Altlußheim					
Sa	19.06.								TC 70 Sandhausen 2		TC Walldorf-Astoria		1.TC RW Wiesloch	TC 70 Sandhausen	DJK Feudenheim	TC SG Heidelberg 2	TC Kirchardt
So	20.06.	TC BW 64 Leimen 3	TC RW Waldpark Mannheim 2		TC SW Neckarau	TC Oftersheim	TC Elsenz										
Sa	26.06.							TK GW Mannheim 2	TC Ittlingen 2	TC Leutershausen 2	TSG TC Hockenheim/TG Rheinau		Heidelberger TC 2	TC Gaiberg		Heidelberger TC	TSG TV Lußheim/TC Ziegelhausen
So	27.06.	TSG TG Vogelstang Mannheim/TG Käfertal 1	ESV RW Heidelberg		TC SG Heidelberg	TC Plankstadt 2	TSG TTC Waldhaus Altlußheim/TC St. Leon 1971 1										
Fr	02.07.											TC im TSV Tauberbischofsheim					
Sa	03.07.			TSG SC Pfingstberg Hochstätt/TC SW Neckarau/MFC 08 Lindenhof 1				TV Germania 1890 Großsachsen	TSG TG Baiertal-Schatthausen/TC Leimbachtal Dielheim 1	TSG TC Lützelsachsen 73/TC 82 Weinheim 1	TSG TC BW 1929 Eberbach/TC Waldbrunn 1988		TC Walldorf-Astoria 2		TC SG Heidelberg	TC Plankstadt 2	TC GWR Mosbach
Sa	04.07.	SGK Heidelberg 1	TC Ketsch 2			TC Eschelbronn	TC RW Aglasterhausen 2										
Fr	09.07.											TSG SV 1927 Seckach/TC RW Osterburken					
Sa	10.07.							TC Hockenheim		TSV Badenia Feudenheim	TSG TC GWR Mosbach/TC Waldstadt		TC BW Schwetzingen	TSG TC Malsch 2000/TC Rauenberg	TC Walldorf-Astoria	TSG TC Ziegelhausen/TV Lußheim	1.TC RW Wiesloch
So	11.07.	TSG SpVgg 03 Ilvesheim/SC Blumenau 1			TSG 78 Heidelberg 1	TC Weinheim 1902 4											
Fr	16.07.											TSG TC Neckargemünd/TC Dilsberg 1975					
Sa	17.07.							Post SG Mannheim	TC Eppingen	TV GW Weinheim	TG Baiertal-Schatthausen			1.TC RW Wiesloch 2	TC Weinheim 1902		
So	18.07.	TSG 1889 HD-Rohrbach 1			MTG BW Mannheim		TG Sinsheim-Dühren										
Fr	23.07.											TSG Heidelberger SC/TSV 1949 Pfaffengrund					
Sa	24.07.			TTC Waldhaus Altlußheim					TV Sulzfeld 1902					TSG TTC Waldhaus Altlußheim/TV 1974 Reilingen	MTG BW Mannheim		
So	25.07.				1.TC RW Wiesloch	TG Käfertal											

HERREN 75 - DOPPEL

Unser Abschiedsturnier

In diesem Jahr hatten wir zunächst eine Gruppe mit sechs Mannschaften. Zwei haben sich aber wegen der Corona-Pandemie abgemeldet.
Unsere erste Begegnung war beim TC RW Sinsheim, wir haben leider die vier Doppel verloren.
Beim zweiten Wettkampf hatten wir TC GWR Mosbach 1 zu Besuch. Auch zuhause konnten wir keinen Sieg erringen.
Lediglich Rudi Wassermann und Hans Werner Otto konnten im ersten Satz ein 6:4 erreichen, verloren aber den Match-Tie-Break mit 7:10.
Die dritte Begegnung in Handschusheim mussten wir leider absagen, da wir keine komplette Mannschaft zur Verfügung hatten.
Das ist auch der Grund, dass wir im nächsten Jahr nicht mehr dabei sein können.

Hans Werner Otto
Mannschaftsführer

In der Saison 2020 spielten:

Rudi Wassermann
Wolfgang Schäfer
Jan Sedlisky
Hans Werner Otto
Wolfgang Kopp
Günter Bess

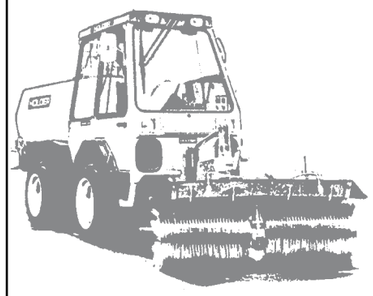
Ziegler - Höhnle
Dachdecker-Fachbetrieb

Ziegler Mirko / Höhnle Torsten
Altriper Str. 7,
68766 Hockenheim

Tel./Fax: 06205 - 20 47 467
Mobil - Ziegler: 0162 - 85 93 305
Mobil - Höhnle: 0178 - 21 85 329
Email: dach.80@gmx.de

RHEIN-NECKAR-APOTHEKE

Michael Merkle e.K.
Hauptstraße 137
69214 Eppelheim
Tel. 06221-764854
Fax 06221-796778
rhein-neckar.apo@pharma-online.de



Grundstückspflege
Müller GmbH

Dienstleistungen
Gehweg- und Straßenreinigung
Schnee- und Eisbeseitigung

Leipziger Straße 62
69214 Eppelheim
Telefon 76 54 69
oder 76 81 53
Telefax 76 81 53

Trainerlaufbahn
2007: DTB-B-Trainer
2015: BA Sportwissenschaft Universität Heidelberg
2017: DTB-A-Trainer
2017: Bezirkstrainer Bezirk 1

JGT
Julian Gast Tennis

Spielerlaufbahn
1986-2001: Spieler und Trainer für den ETC
2004: Beste Platzierung: ATP-Einzel: 995,
ATP-Doppel:739/ DTB: 67
2002-2009: Oberliga und 2. Bundesliga für den TC Römerberg
Ab 2010: Verschiedene Clubs in der Oberliga, Baden Liga, Regionalliga +30
Heute: Spieler für den ETC

JGT bietet leidenschaftlichen Tennisspielern die Möglichkeit, besser zu sein.
Das Training ist spielerisch, fordernd und fördernd. Im Zentrum steht dein Fortschritt mit Spaß, Disziplin, Eigenständigkeit, Selbstvertrauen und Mut.
Jeden Tag ein Stück besser.

Noch Fragen? E-Mail: jug1@gmx.de Tel: 0162/7667660

K.L Metalltechnik
Bau-/Kunstschlosserei
Klaus Löschmann

Klaus Löschmann GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 5
69214 Eppelheim

Telefon 0 62 21 - 7 39 16-0
Telefax 0 62 21 - 7 39 16-20
E-Mail: info@loeschmann-metall.de

Dein Zeit-Depot 24 Stunden | 7 Tage

Der perfekte Lagerplatz
für Dinge,
welche man
nicht täglich braucht !

Anmietung von Lagerräumen auf Zeit
in Eppelheim, Wasserturmstr. 81
Tel.: HD 76 00 66

Privat
- Möbel, Trödel, Sportgeräte
- Zwischenlagerung bei Wohnungswechsel oder
- Auslandsaufenthalt

Gewerbe
- flexibles Außenlager
- Warenlager, Akten-Archiv
- Messestände, Büromöbel

Mixed Aktive

Gute Stimmung und 2. Tabellenplatz

Dieses Jahr kam (nach einem Jahr Pause) endlich wieder ein Mixed-Team zustande! Nachdem einige Mannschaften die reguläre Medenrunde Corona-bedingt zurückgezogen hatten und nicht spielen konnten, waren alle froh, im August und September noch ein paar Matches bestreiten zu können.

So ging es am 15. August hochmotiviert in das erste Spiel gegen den TC Ladenburg. Wir traten direkt mit einem starken Team an, sodass das erste Spiel gleich ein Statement setzte: Der ETC ging mit einem 8:1 nach Hause! Die Woche darauf ging es weiter mit Heimvorteil gegen den TC Harmonie Mannheim - leider kamen sie ohne ihren 3. Mann. Christian konnte deshalb kein Einzel spielen und ging stattdessen eine Runde joggen, um sich für das Doppel warm zu machen. Dieses entschied er gemeinsam mit Laura dann mit einem klaren 6:4 6:2 für den ETC. Für die Einzel gilt außerdem Jenny's herausragender Kampfgeist zu erwähnen: Nach einem 4:6 im ersten Satz, drehte sie das Ergebnis im 2. Satz um! Im Match-Tiebreak machte sie es besonders spannend - das Spiel hat wohl zu viel Spaß gemacht! Mit einem Ergebnis von 19:21 hat Jenny wirklich alles gegeben, am Ende fehlte leider das Quäntchen Glück. Auf die gemeinsamen Doppel freuen sich ja immer alle am Meisten im Mixed; Leider verletzte sich jedoch einer der beiden Herren aus der Quadratestadt im Einzel, sodass nur ein einziges Doppel gespielt werden konnte. Insgesamt ging auch diese Runde mit 7:2 - an die Eppler.

Das gleiche Ergebnis erzielte das ETC Mixed-Team auch Ende August gegen den TC Blumenau. So gut wie alle Einzel gingen mit klarem Ergebnis an den ETC, nur Elena musste länger durchhalten, um den Punkt im Match-Tiebreak dann mit 10:2 zu erkämpfen. Die ersten beiden Doppel Felix/Maike und Alex/Elena waren ebenfalls schnell für den ETC entschieden. Das dritte Doppel Michael/Julia war im ersten Satz mit 6:7 äußerst knapp, die beiden mussten sich dann aber leider im 2. Satz geschlagen geben.

So könnte es immer weitergehen, oder? Die Mannschaft aus Großsachsen/Hohensachsen trat stark an, mit einer LK 7 und LK 8 an den ersten beiden Positionen. Stefan und Alexander S. gaben alles, leider ohne Erfolg. Zwei Punkte in den Einzeln konnten Elena und Jana noch holen, aber leider war in den Doppeln kein Sieg in Sicht. Somit gab es im vorletzten Spiel nochmal einen kleinen Durchhänger. Im letzten Spiel gegen die DJK Feudenheim wurde es auch nochmal knapp, wir konnten aber an die Siegesserie zu Beginn anschließen: Michael, Alina und Jana konnten ihre Einzel gut durchbringen. Marcel nutzte den ersten Satz noch zum warm werden, bewieß dann aber Durchhaltevermögen: den 2. Satz und den folgenden Tiebreak entschied er für den ETC. Somit stand es nach den Einzeln 4:2. Im Doppel reichte es leider nur noch für einen Sieg von Alex/Alina im Einserdoppel. Trotzdem freute sich das Team über einen knappen 5:4 Sieg.

Insgesamt kann sich das Ergebnis als Tabellenzweiter sehen lassen und die Runde hat wieder viel Spaß gemacht! Auch neben dem Platz war es wie immer entspannt und lustig - und nach den Spielen gab es das ein oder andere nette BBQ mit den Gegnern - einmal wurden als Nachtisch u.a. zwei gegrillte Tiefkühltorten serviert.

Wir hoffen, dass Corona es zulässt und wir in diesem Sommer wieder als Mixed-Team an den Start gehen können.

Jana Mader

JUNIOREN U14

Erfolgreich im Sommer 2020 mit zwei Mannschaftssiegen 5:1 und einem Unentschieden 3:3

Endlich ging die Saison wieder los. Das erste Spiel der Saison verlief in Wiesloch am 27.6.2020 für die Eppelheimer U14 überaus zufriedenstellend. Sie gewannen eindeutig zum Saisonbeginn mit 5:1 und hoben somit gleich zu Beginn - wie im Foto zu sehen - schon mal ab.
Nils, Tim, Lasse und Jendrik hatten Spaß und zeigten wie immer einen guten Team Zusammenhalt.

Beim zweiten Spiel der Saison zuhause in Eppelheim gegen die immerwährenden Gegner aus Eberbach am 4. Juli kam es teilweise in den Einzelspielen zu hochspannenden Spielverläufen. Nils musste sich gegen einen emotional anstrengenden Gegner behaupten und gewann den ersten Satz knapp mit 7:6, der zweite Satz folgte dann spannend mit einem 6:4, so dass er das Spiel doch für sich entscheiden konnte. Auch Lasse zeigte Nervenstärke und gewann im Tiebreak nach dem ersten Satz 6:3 und dem zweiten Satz 2:6 verdient mit 10:7. Tim musste sein Spiel leider gegen einen starken Gegner 1:6 und 2:6 abgeben und Samuel vergoss kaum einen Schweißtropfen mit 6:1 und 6:1.
In den Doppeln zeigten Tim und Lasse nach dem ersten gewonnen Satz mit 7:5 leider dann im 2. Satz mit 0:6 deutliche Konzentrationsschwierigkeiten, die der Gegner ausnutzte. Aber im Tiebreak setzten sich die beiden Eppelheimer Spieler dann doch durch gutes Teamplay und Eigenmotivation mit 10:8 durch. Nils und Samuel gewannen ihr Doppel eindeutig galant unt entspannt mit 6:1 und 6:3. Die Mannschaft fuhr somit den Heimsieg erneut mit 5:1 ein.

Das letzte Saisonspiel fand am 11.7.2020 gegen den ehrgeizigen Gegner Heidelberg TC1 wiederum zuhause in Eppelheim statt. Tim und Nils mussten ihre Einzel gegen spielstarke Gegner abgeben. Jendrik schaffte es im Tiebreak mit 10:8 nervenstark zu gewinnen. Samuels vorgesehener Gegner trat leider nicht an. Bei den Doppeln verloren Nils und Samuel gegen ein sehr gut eingespieltes Duo. Leider konnte die Revanche nicht erfolgen, da das 2. Doppel der Gegner auch nicht antrat. Somit zeigte der Gesamtendstand ein 3:3. Schade, dass hier kein Entscheidungsspiel möglich war.

Wie immer war die Saison viel zu kurz. Die Freude am Tennis und der Wettkampf sind durch nichts zu ersetzen.

Verfasserin Andrea Fischer

Im Sommer 2020 spielten:

Nils Fischer
Tim Fischer
Lasse Shestakov
Jendrik Hoffmann
Samuel Bechtold

JUNIORINNEN U15

Pokalrunde 2020

Erstmalig gab es in der Sommerrunde 2020 einen Pokalwettbewerb für 2er-Mannschaften.
Bei den Juniorinnen U15 gingen Miria Hoffmann und Amelie Bitenc an den Start. Nach einer knappen 1:2 Niederlage gegen den TK GW Mannheim ging es in der Nebenrunde weiter. Nach einem 3:0 Erfolg gegen die TSG TC BW Schwetzingen/TC Walldorf-Astoria folgte auf unserer Tennisanlage das Finale gegen den TC Plankstadt. Die Entscheidung musste, nach einem Sieg und einer Niederlage in den Einzeln, im abschließenden Doppel fallen. Mit 6:0 und 6:3 ging das Doppel an die Eppelheimer Juniorinnen, die sich damit den Pokal in der Nebenrunde sichern konnten.

Im Somer 2020 spielten:

Amelie Bitenc
Miria Hoffmann

Gartentechnik • Kommunaltechnik • Landtechnik

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in unserem Verkaufsraum mit Ausstellung

• Verkauf
• Service
• Ersatzteile

STEPHAN
Maschinentechnik

Birkighöfe 5 · 69214 Eppelheim
Tel. 06221 7500004 · Fax 06221 763962
www.maschinentechnik-stephan.de
info@maschinentechnik-stephan.de

Im Sommer 2020 spielten

Miria Hoffmann
Julia Gradt
Amelie Marquet
Bianka Stoyanova
Amelie Bitenc

JUNIORINNEN U16

Erfolgreicher 2. Tabellenplatz

Die Sommersaison 2020 war für uns Juniorinnen U16 etwas anderes als die Vorherigen. Zum einen auf Grund von Corona und zum anderen, da unsere Gruppe nur aus zwei weiteren Mannschaften bestand, Wiesloch und Schriesheim. Daher hieß es für uns, dass wir 2 mal gegen die gleiche Mannschaft spielen mussten, in der Hin- und Rückrunde. Das erste Spiel fand am 20.06.20 in Schriesheim statt. Wir haben schnell bemerkt, dass unsere Gegner um einiges besser waren, weshalb wir uns am Ende des Tages mit einer Niederlage von 0:6 geschlagen geben mussten. An unserem 2. Spieltag war das Glück mehr auf unserer Seite. Nach zwei gewonnenen Matchtiebreaks in den Einzeln siegten wir schließlich mit 5:1. An unserem 3. Spieltag war nun wieder Schriesheim unser Gegner. Diesmal fand das Spiel aber in Eppelheim statt. Im Vergleich zum 1. Spiel haben wir uns ein bisschen gesteigert, da wir sogar ein Einzel gewonnen haben und in einem Doppel in den Matchtiebreak gehen mussten. Dieses Doppel hatten wir leider verloren, weshalb wir uns am Ende mit 1:5 geschlagen geben mussten. Unser letztes Spiel fand am 25.07.2020 in Wiesloch statt. Diesmal waren die Spiele sehr umkämpft und man musste wahre Nervenstärke zeigen. Ganze drei Satztiebreaks wurden gespielt, allerdings haben wir davon nur einen gewonnen. Insgesamt beendeten wir die Sommersaison 2020 mit einem Unentschieden. Zurückblickend war diese Saison voller Höhen und Tiefen. Wir als Mannschaft sind sehr zusammen gewachsen und konnten immer auf die Unterstützung der anderen zählen. Mit einem erfolgreichen 2. Platz beendeten wir die Saison und freuen uns auf die kommende Saison, die hoffentlich ohne Einschränkungen verläuft und wie geplant stattfinden kann.

Amelie Bitenc,
Mannschaftsführerin

Pokalwettbewerb

2er Teams des ETC gehen an den Start

Der Badische Tennisverband führte in der Sommersaison 2020 einen neuen Mannschaftswettkampf, den sogenannten Pokalwettbewerb für 2er-Teams, ein. Grund hierfür war, vor allem denjenigen Spielerinnen und Spielern, die in diesem Jahr Corona-bedingt nicht oder nur reduziert an der klassischen Verbandsrunde teilnehmen konnten (z. B. weil ihre Mannschaft abgemeldet wurde oder ihre Gruppe nicht ausgetragen werden konnte), ein Ersatzangebot zu schaffen.

Modus

Der BTV-Pokal begann Mitte Juli mit einer Vorrunde, in der die teilnehmenden Mannschaften eines Wettbewerbs in regionale Gruppen mit jeweils maximal acht Mannschaften eingeteilt wurden. Jeder Wettbewerb begann somit im Viertelfinale. Bei mindestens 32 teilnehmenden Mannschaften qualifizierten sich die jeweiligen Gruppensieger für die Endrunde, in der ebenfalls Gruppen mit maximal acht Mannschaften gebildet wurden. Die Viertelfinalverlierer der Vorrunde hatten die Möglichkeit, an einer Nebenrunde teilzunehmen, sodass jeder Mannschaft zwei Pokalspiele garantiert waren. Jedes Spiel bestand aus zwei Einzeln und einem Doppel.

Für den ETC nahmen die folgenden Teams am Pokal Wettbewerb teil: Damen (A), Damen (B), Herren 40 (A), Damen 40 (B), Herren 55 (B), Juniorinnen U12 (B), Junioren U15 (A), Junioren U15 (B), Juniorinnen U15 (B), Junioren U18 (B)

Samuel Bechtold & Jendrik Hoffmann

Adrian Kosmalla & Marcel Wörner

Amelie Kreitz & Aylin Glowe

Café · Conditorei
Am Wasserturm
Inhaber G. Wachl
69214 Eppelheim · Telefon 760948
www.wasserturmcafé.de
Öffnungszeiten:
Täglich 8.00 - 18.00 Uhr, auch am Feiertag
Dienstag Ruhetag

Die einzige traditionelle Konditorei im Herzen von Eppelheim - in der Wasserturmstraße, 70 Meter hinter dem Wasserturm.
Wir fertigen unsere Pralinen, Kuchen und Torten nach alter Tradition.
Alle unsere Schoko-Artikel werden je nach Saison frisch hergestellt.
Unsere Spezialitäten sind Hochzeits- und Geburtstagstorten, sogar mit eigenem essbarem Bild.

Restaurant Metin's

Bereits im Juni vergangenen Jahres konnte unsere neue Pächterfamilie Gül das "Restaurant Metin's" im Eppelheimer Tennisclub eröffnen.
Trotz vieler Corona-Regeln und Vorgaben begeistert Metin seitdem mit seinen Kochkünsten viele Gäste. Schnell kam er aber auch persönlich gut bei den Mitgliedern des ETC an. Unterstützt wird Metin von seiner Frau Gül und seiner Tocher Dilara (mit auf dem Bild).
Wir freuen uns sehr, einen Clubwirt gefunden zu haben, der eine wirklich tolle und abwechslungsreiche Speisekarte bietet und bereits Erfahrung im Führen eines Vereinsrestaurants hat: Metin und seine Familie führten 17 Jahre lang das Clubrestaurant des TC Blau-Weiß Leimen.

Davon konnten dann auch gleich unsere Spieler während der Medenrunde profitieren: Metin versorgte die Mannschaften an den Spieltagen zuverlässig mit leckeren Speisen und überzeugte durch große Portionen, die auch die Herrenmannschaften satt machten ;).

Leider musste das Restaurant nach dem erschwerten Start im Sommer bereits im November aufgrund des erneuten Lock-Downs schließen. Eine schwierige Zeit – nicht nur für uns Tennisspieler, sondern auch für unseren Pächter. Mit einem Abhol- und Lieferservice versucht sich Metin, wie auch viele andere Restaurants, über Wasser zu halten. Aktuell ist noch nicht absehbar, wann Restaurants wieder öffnen dürfen, aber wir hoffen sehr, dass wir bald wieder bei Metin zu Gast sein dürfen!

Auch eine Willkommensfeier steht noch aus und soll, sobald es die Situation zulässt, nachgeholt werden. Schließlich möchten wir unsere neue Pächterfamilie ganz offiziell und persönlich bei uns im ETC willkommen heißen.

Wer einen Blick auf die Speisekarte werfen möchte, der kann diese als PDF auf der Website des ETC unter „Clubrestaurant“ herunterladen.

ETC-Schnupperkurse

In diesem Jahr bot der ETC erstmals Schnupperkurse für Erwachsene Einsteiger und Wiedereinsteiger an. Der erste Kurs war bereits für Ende März geplant und die Anfrage war groß: Innerhalb kurzer Zeit hatten sich 15 Teilnehmer für den Kurs angemeldet. Doch wie dieses Jahr so vieles, musste auch unser Schnupperkurs aufgrund von Corona zwei Tage vorher abgesagt werden.

Doch viele der Teilnehmer hatten weiterhin Interesse und so konnten wir den Schnupperkurs Ende Mai nachholen. Es konnten drei Gruppen gebildet werden und bei herrlichem Wetter ging es drei Tage lang für jeweils eine Stunde auf den Platz. Auf dem Programm standen Übungen zum Ballgefühl und zur Beinarbeit sowie natürlich Techniktraining, sodass schnell die ersten richtigen Schläge gemacht werden konnten. Alle Teilnehmer hatten sichtlich Spaß und blieben auch nach dem Schnupperkurs am Ball und trainierten fleißig weiter.

Da die Nachfrage auch im Verlauf der Saison groß war, gab es noch einen zweiten Schnupperkurs Anfang August. Dieses Mal an zwei aufeinanderfolgenden Tagen und für jeweils 1,5 Stunden. Die drei Gruppen hatten allerdings ein sehr heißes Wochenende erwischt. Trotz der Hitze waren aber alle hochmotiviert und wir konnten einen weiteren erfolgreichen Schnupperkurs durchführen. Auch hier nahmen viele der Teilnehmer im Anschluss weiter Training und traten unserem Verein bei.

Durch die Schnupperkurse konnten wir einige neue Mitglieder gewinnen, sowohl Anfänger als auch Wiedereinsteiger. Dadurch konnten wir außerdem homogene Trainingsgruppen bilden, und den Neumitgliedern so den Kontakt und den Einstieg ins Vereinsleben erleichtern. Besonders erfreulich war außerdem, dass bei unserem Just-for-Fun-Turnier zahlreiche neue Mitglieder teilnahmen und so neue Kontakte geknüpft werden konnten.
Einige neue Spieler konnten sich während des Sommers zudem so weiterentwickeln, dass sie in der kommenden Saison sogar an der Medenrunde teilnehmen werden.

Just-for-Fun Turnier

Sie fragen sich vielleicht was aus unserem traditionellen Blümchenturnier am Pfingstmontag geworden ist - das ist leider dieses Jahr Corona zum Opfer gefallen.
Im September ließ es die Lage dann aber zu, ein vereinsinternes Turnier durchzuführen und so war das Just-for-Fun Turnier geboren. Ebenfalls im Mixed-Format aber mit einem neuen Spielmodus war das Turnier sehr erfolgreich und brachte viel Abwechslung auf den Platz.

Das Just-for-Fun Turnier sollte ein Turnier für alle Spielstärken sein. Denn aufgrund der Schnupperkurse hatten wir zahlreiche Anfänger und Wiedereinsteiger, die es galt, in den Verein zu integrieren. Und was gibt es da besseres als ein Vereinsturnier bei dem der Spaß im Vordergrund steht?

Terminfindung, Modusdefinition und Werbung - dann war der Turniertag mit bestem Tennis Wetter um die 25 Grad und Sonnenschein schon da!

Angemeldet hatten sich 16 Personen, sodass immer vier Doppel gespielt werden konnten. Im Aufsteiger-Absteiger-Modus, dem songenannten Kaisermodus, wurde jeweils 20 Minuten in einer Paarung gespielt. Das Gewinnerteam stieg dann einen Platz "hoch" und das Verliererteam stieg einen Platz ab. Dabei trennten sich die jeweiligen Paarungen indem sie in der kommenden Runde nicht miteinander, sondern gegeneinander spielen mussten. Jeder erhielt gleichzeitig auch einen neuen Spielpartner, sodass eine gute Durchmischung der Spieler stattfinden konnte.

Nach vier gespielten Runden gab es die obligatorische Sektpause, und ein paar Snacks zur Stärkung. Die Motivation war groß, sodass am Ende fast vier Stunden gespielt wurde. Respekt!

Im Vordergrund stand wie immer das Miteinander und die sportliche Aktivität. Dennoch haben die Siegerteams jeweils wie gewohnt Bändchen erhalten, sodass die Personen mit den meisten Bändchen am Ende einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen konnten.
Eine kleine Runde blieb nach dem Turnier noch zusammen, um den Abend bei einem Bier und gutem Essen bei Metin ausklingen zu lassen.

Wir sind immer für Sie da!

ARMIN SCHMITT HAUSTECHNIK GmbH

ARMIN SCHMITT HAUSTECHNIK GmbH

Otto-Hahn-Str. 4 69214 Eppelheim
Tel.: 0 62 21/75 70 70 Fax: 0 62 21/75 70 710
www.armin-schmitt.com info@armin-schmitt.com

Rewe Vereinsaktion

Auch in diesem Jahr hat der Eppelheimer Tennisclub an der Rewe Aktion "Scheine für Vereine" mitgemacht. Bis zum 31. Dezember 2020 konnten bei Rewe pro Einkaufswert von 15 Euro Vereinsscheine gesammelt werden. Auch unsere Mitglieder sammelten wieder fleißig mit, sodass wir die Scheine bis Ende Januar für tolle Prämien einlösen konnten.

Schon im letzten Jahr wurden insgesamt 4000 Scheine für den ETC gesammelt, welche für einen Outdoor-Tischkicker, eine elektronische Dartscheibe und eine Musikbox für die Kinder und Jugendlichen des Vereins eingelöst wurden.

Mit den gesammelten Scheinen in 2021 konnten wir einen neuen Kühlschrank für unsere Vereinspergola anschaffen. Wir freuen uns darauf, den Kühlschrank bei einem künftigen Vereinsfest einweihen zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich, auch im Namen der ETC-Jugend, für das fleißige Mitsammeln bedanken!

jung dürr

Glas- und Gebäudereinigung
Meisterbetrieb seit 1906

Gg. Jung und H. Dürr GmbH
Kriegsstraße 9, 69121 Heidelberg
Fon 06221.484516
Fax 06221.400215
service@jungundduerr.de
www.jungundduerr.de

Wir sind Ihr kompetenter Reinigungspartner!

Wintergärten
Fenster
Jalousien
Markisen
Graffiti-Entfernung
Fassaden
Gebäude

Tennis vs. Corona

Die Corona-Pandemie prägte die vergangene Tennissaison maßgeblich und wird uns auch in diesem Jahr wohl weiterhin begleiten. Ende März 2020 mussten wir zum ersten Mal unsere Tennishalle schließen und mit dem Spielen war es erst einmal vorbei. Ab Mitte Mai durften wir endlich wieder unter strengen Auflagen auf die Freiplätze und die Sommersaison gestaltete sich dann glücklicherweise recht gut: Man durfte wieder Doppel spielen, viele Mannschaften konnten ihre Medenspiele bestreiten, es gab die Pokalrunde und auch sonst war auf unserer Anlage viel los. Damit war es dann aber im Winter wieder vorbei. Ab November schloss unsere Tennishalle abermals.
Wie es im Sommer weiter geht ist aktuell weiterhin ungewiss.

Es lässt sich daher nicht bestreiten: Die Corona-Pandemie hat für uns Tennisspieler zu vielen Einschränkungen geführt.

Wir haben unsere Mitglieder gefragt, was ihnen in dieser Zeit besonders gefehlt hat und auf was sie sich in der kommenden Saison freuen.

Am meisten gefehlt hat...

...mir die entspannte Trainingsatmosphäre und die Matches am Wochenende mit der Mannschaft. (Adrian Kosmalla)

...mir das Tennistraining mit den Kindern. (David Olszowksi)

.... uns das Spielen in der Mannschaft mit und gegen andere Kinder. (Amelie & Finja Kreitz)

Für die kommende Saison wünsche ich mir...

...dass wir schon bald wieder ein Sportlerweizen nach dem Spielen in der Sonne gemeinsam genießen können. (Klaus Mader)

...ganz viel Tennis zu spielen und wenn möglich lustige Pergola-Abende mit den Damen und Herren. (Sarah Huschka)

....schönes Wetter, sobald wie möglich zu spielen, in der Mannschaftsrunde oder im Einzel und ganz viel Spaß auf dem Platz. (Amelie & Finja Kreitz)

...dass der Alltag zurückkehrt, Mannschaftsspiele wieder möglich sind und vor allem freue ich mich darauf, dass ich mit meinen Kindern (Jonathan 7 und Paulina 5) zum ersten Mal Tennis spielen kann. (Michael Golatta)

INTERVIEW

mit Volker Naumann und Konstantin Gavras

1) Seit wann seid ihr Mitglieder im ETC?
Konstantin: Ich bin seit Mai 2020 Mitglied im ETC.
Volker: Ich habe mich im Sommer 2020 beim ETC angemeldet.

2) Wie seid ihr zum Tennis gekommen? Kanntet ihr euch bereits vorher?
Konstantin: Ich habe als Kind bereits einige Jahre Tennis im TC Gersprenztal/Reinheim in Südhessen gespielt und hatte mir schon länger überlegt wieder mit dem Spielen anzufangen. Volker kannte ich vor unserem gemeinsamen Tennistraining nicht.
Volker: Ich habe vor ca. 14 Jahren bereits in Ilvesheim Tennis gespielt und dann eine lange Pause eingelegt. Nun habe ich wieder Lust bekommen und da ich in Eppelheim wohne, war der ETC die beste Lösung. Konstantin kannte ich vorher noch nicht und habe ihn in der gemeinsamen Trainingsgruppe kennengelernt.

3) Wie seid ihr auf den Schnupperkurs aufmerksam geworden und was hat euch dazu bewogen danach weiterzumachen?
Volker: Bei meinem letzten Umzug bin ich wieder auf meine alte Tennistasche im Keller aufmerksam geworden und da habe ich auf einmal wieder Lust auf Tennis bekommen. Daraufhin habe ich mich auf der Homepage des ETC informiert und Kontakt mit Alina aufgenommen.
Bei dem Schnupperkurs habe ich dann, genauso wie Konstantin, gemerkt, dass ich es nicht ganz verlernt habe und ich habe noch weiter bemerkt, wie schlecht meine Kondition war. Da dachte ich mir, ich melde mich an und durch Alina war es dann sehr einfach, weitere Spielpartner kennenzulernen, wodurch ich unter anderem auch Konstantin kennenlernte.
Konstantin: Meine Verlobte hat mir zu Weihnachten 2019 einen Gutschein für den Schnupper-

kurs geschenkt. Das war eine sehr schöne Überraschung für mich. Während dem Schnupperkurs habe ich gemerkt, dass meine Tennis-Fertigkeiten nicht vollkommen eingerostet waren. Daher habe ich mich entschlossen weiterzumachen. Auch war die Gruppe, mit welcher ich den Schnupperkurs gemeinsam absolvierte, sehr nett. Wir haben daher alle gemeinsam beschlossen einen weiteren Kurs zu belegen. Im Laufe des Jahres beschloss Alina, Volker und mich in eine gemeinsame Trainingsgruppe zu holen. Mit Volker habe ich dann einen tollen und herausfordernden Trainings- und Spielpartner gefunden.

4) 2020 hat man euch oft auf der Anlage gesehen. Seid ihr ehrgeizig?

Konstantin: Ich würde mich als sehr ehrgeizig beschreiben. Wenn ich etwas anfange, möchte ich immer mein Bestes geben und im Idealfall meine selbst gesteckten Ziele noch übertreffen. Das hat aber auch manchmal zur Folge, dass ich mich über meine eigenen Fehler sehr ärgere und man diesen Frust dann über den halben Platz hören kann.

Volker: Generell bin ich ein sehr ehrgeiziger Mensch und versuche immer, mein Bestes zu geben, aber vor Allem möchte ich immer Spaß bei dem haben, was ich mache und da das Spielen mit Konstantin immer viel Spaß macht, hatte man die schönen Tage gerne auf dem Spielfeld verbracht.

5) In diesem Jahr spielt ihr zum ersten Mal Mannschaft – Auf was freut ihr euch besonders? Was sind eure Ziele?

Volker: Da ich früher in Ilvesheim schon mal Mannschaft gespielt habe, freue ich mich wieder besonders darauf, auch gegen Spieler anderer Vereine zu spielen. Es ist nochmal was anderes, wenn man zusammen als Mannschaft versucht, gegen andere Vereine erfolgreich zu sein. Grundsätzlich ist mein größtes Ziel, Spaß beim Spielen zu haben. Wenn man dabei natürlich auch noch zusammen erfolgreich ist, ist alles Bestens.

Konstantin: Ich freue mich besonders, mich mit Spielern aus anderen Vereinen zu messen und damit auch noch besser zu lernen, wo ich gerade in meiner Spielentwicklung stehe. Mein Ziel ist es gemeinsam mit der Mannschaft zunächst einen soliden Platz im Mittelfeld der Liga einzunehmen. Darauf kann man dann in den kommenden Jahren aufbauen.

6) Ihr habt beim Just-for-Fun-Turnier mitgespielt. Und – wie war's?

Konstantin: Das Just-for-Fun-Turning war wirklich unterhaltsam. Es war schön, viele andere Mitglieder aus dem Verein besser kennenzulernen und auch das Format mit den wechselnden Doppeln hat wirklich Spaß gemacht.

Volker: Es war ein sehr lustiges Turnier und es war eine sehr gute Möglichkeit, weitere Mitglieder des Vereins kennenzulernen.

7) Wo liegen eure Stärken und Schwächen auf dem Platz?

Volker: Ich würde mal sagen, dass meine Stärken bei der Vorhand und dem Stoppball liegen. Verbesserungswürdig sind meine Rückhand longline und definitiv mein Schmetterball.

Konstantin: Meine Stärken auf dem Platz liegen in meiner Kondition, dem Volley und dem Doppel. Meine Schwächen liegen in der Rückhand Cross und insbesondere im Aufschlag.

8) Was macht ihr beruflich?

Konstantin: Ich bin wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Mannheim und befasse mich dort mit den Einstellungen der Bevölkerung zur europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, sowie der Weiterentwicklung sozialwissenschaftlicher Datenerhebung und Methoden. Auch werde ich dieses Jahr meine Promotion einreichen.

Volker: Ich arbeite als Regional Sales Manager Nuclear Aftermarket bei IMI Bopp & Reuther in Mannheim. Das ist ein Sicherheits- und Regelventilhersteller für Kraftwerke und ich bin verantwortlich für den Vertriebsaußendienst in Bezug auf die Kernkraftwerke hauptsächlich in Europa aber unterstützend auch für den Rest der Welt.

9) Was gefällt euch am ETC und am Tennis am besten?

Volker: Mir gefällt die offene Art der Vereinsmitglieder beim ETC am meisten. Man wurde direkt freundlich aufgenommen und hatte keine Schwierigkeiten, mit anderen Mitgliedern in Kontakt zu kommen. Am Tennis gefällt mir, dass das Spiel einen nicht nur körperlich, sondern auch mental herausfordert, was dann auch für den Matchverlauf entscheidend ist.

Konstantin: Am ETC gefällt mir am besten, dass es ein sehr aktives Vereinsleben gibt (soweit man das mit den ganzen Corona-Unterbrechungen beurteilen kann) und man schnell mit verschiedenen Vereinsmitgliedern in Kontakt kommt. Am Tennis gefällt mir die Geschwindigkeit und die wichtige taktische Komponente am besten.

10) Leider hat Corona das Tennisjahr 2020 sehr eingeschränkt. Wie habt ihr euch während der Lockdowns fit gehalten?

Konstantin: Ich habe mich im Lockdown mit Kardio- und Eigengewichttraining fit gehalten. Also viel Joggen und Radfahren, aber auch regelmäßiges Training Zuhause – oftmals auch mit Youtube Videos.

Volker: Ich habe mich, ähnlich wie Konstantin, auch durch Laufen „fit gehalten", jedoch war die Strecke bei mir meistens nur daheim zwischen Couch und Bett und Kühlschrank...
Also wenn ich ehrlich bin, habe ich im Lockdown nicht wirklich viel gemacht und bin überrascht, dass ich noch in meine Sportsachen passe :)

11) Welche Interessen und Hobbys verfolgt ihr, wenn ihr gerade mal nicht auf dem Platz steht?

Volker: Eine große Leidenschaft, die ich mit meiner Frau teile, ist das Reisen, was ja leider durch Corona nicht wirklich stattfinden konnte. Ich verbringe auch gerne die Zeit im Garten beim Grillen oder bei Spieleabenden mit Freunden.

Konstantin: Ich lese sehr gerne klassische und moderne Literatur, gehe mit meiner Verlobten wandern und kümmere mich um meinen Garten. Weiterhin bin ich Finanzvorstand eines Vereins, welcher anderen Vereinen bei der Digitalisierung hilft – dies nimmt ebenfalls einen wichtigen Teil meiner Freizeit ein.

12) Welchen Tipp würdet ihr einem Neumitglied geben?

Konstantin: Ich würde einem Neumitglied sagen, dass es sich nicht abschrecken lassen soll von vermeintlich fehlendem Talent oder Geschick. Wenn man Spaß an der Bewegung hat, kann JedeR Tennis lernen. Auch sollte ein Neumitglied sich nicht scheuen bei Fragen und Problemen Kontakt zu anderen Vereinsmitgliedern aufzunehmen. Eventuell ergibt sich daraus ja ab und zu auch ein gemeinsames Spiel, bei welchem man als AnfängerIn viel lernen kann.

Volker: Neumitglieder sollen sich einfach trauen, Kontakt mit anderen Mitgliedern aufzunehmen. Nur so kann man auch passende Spielpartner finden und sich regelmäßig treffen. Und durch regelmäßiges Spielen wird man nach und nach die Verbesserung merken und bekommt noch mehr Lust auf Tennis. Und im Zweifel kann Alina auch gut vermitteln ;) wie man bei unserer Trainingsgruppe gut sehen kann.

Danke für das Inteview!

Bleibt informiert & folgt uns

Abonniert unseren Newsletter und folgt uns auf Instagram und Facebook

An dieser Stelle möchten wir allen Inserenten für ihren Beitrag zum Netzroller danken. Wir wünschen, dass unsere Mitglieder bei Ihren nächsten Planungs- und Kaufentscheidungen diese Inserenten entsprechend berücksichtigen.

Armin Schmitt Haustechnik, Eppelheim; Café Am Wasserturm, Eppelheim; Dachdecker Ziegler-Höhnle, Hockenheim; Elektro Fleischhacker, Eppelheim; Gast Raumausstattung, Eppelheim; Glas- und Gebäudereinigung Jung und Dürr, Heidelberg; Grundstückspflege Müller, Eppelheim; Heidelberger Volksbank, Zweigstelle Eppelheim; Holz & Stein, Eppelheim; Ingenieurbüro Rühle, Eppelheim; Jantz Fenster und Haustüren, Heidelberg; Juwelier Bowe, Eppelheim; Klenert Tennisanlagenbau, Karlsruhe; Kühn Außenwerbung, Heidelberg; LVM-Versicherung Meisel, Edingen-Neckarhausen; Näher-Baustoffe, Heidelberg; Racket Corner im ETC; Rhein-Neckar-Apotheke, Eppelheim; Schlosserei Löschmann, Eppelheim; Sparkasse Heidelberg; Stephan Maschinentechnik, Eppelheim; Stroh Dentaltechnik, Eppelheim; Tennisschule Julian Gast; Zeit-Depot, Eppelheim; ZVD Kurt Döringer GmbH, Heidelberg

IMPRESSUM

Eppelheimer Tennis Club e.V. Peter-Böhm-Str. 50, 69214 Eppelheim; www.etc-eppelheim.de
Verantwortlich für den Inhalt: Alina Zito, Presse und Öffentlichkeitsarbeit; zito@etc-eppelheim.de
Text und Bilder: Für die Mannschaftsberichte und Bilder sind die jeweiligen Mannschaftsführer verantwortlich.

Druck: ZVD Kurt Döringer GmbH
Auflage: 400

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Meisel

Hauptstraße 109
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon 06203 40470
info@meisel.lvm.de
meisel.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

GARTENPFLEGE

Terrassen

Pflaster & Flächen

Rollrasen

NATURSTEIN

Erdarbeiten

Hofbefestigung

BAUMFÄLLUNG

Gartenwege

BRENNHOLZ

Bewässerungsanlagen

Pflanzenverkauf & Pflege

GARTENGESTALTUNG

Dachbegrünung

Wir sorgen für Wachstum

Seit über 25 Jahren sind wir der Fachmann im Garten- und Landschaftsbau. Ob Gartengestaltung, Baumfällung oder Verkauf von Brennholz, wir bieten Ihnen fachmännische und persönliche Beratung.

Wann dürfen wir Sie begrünen.

Lindberghstrasse 1
69214 Eppelheim
Tel.: 06221/755 533
Mobil: 0172/631 298 3
www.holz-stein.info

Holz & Stein
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU